

Hotels im April wie ausgestorben

Im April 2020 gab es in den Beherbergungsbetrieben nur noch 4,3 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste. Das war nur gut ein Zehntel des Gästeaufkommens des Vorjahresmonats, beziehungsweise ein Rückgang um 89,3 Prozent. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, ist dies der stärkste Rückgang gegenüber einem Vorjahresmonat seit Beginn der Zeitreihe 1992. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Von oben grüßt das Grandhotel auf dem Petersberg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hans-Robert Richarz
